

INTERVIEW MIT RUPERT FEY, GESCHÄFTSFÜHRER PLUSPLANTS

„Wir wollen breiter in den Markt“

Über Sinn und Nutzen einer Kooperation mehrerer Gärtner sprachen wir mit PlusPlants-Geschäftsführer Rupert Fey.

DEGA: Was nutzt es einer Gärtnerei Aldenhoff, die vor allem Azaleen kultiviert, wenn sie sich mit Betrieben austauscht, die ganz andere Kulturen anbauen?

Rupert Fey: Bei der reinen Kulturführung gibt es da natürlich weniger Ansatzpunkte. Dafür ist es umso spannender, gemeinsame Wege zum Kunden zu suchen und die Betriebsführung allgemein zu optimieren. Hier kann auch der Zierpflanzenbetrieb viel von der Containerbaumschule lernen – und umgekehrt. Gerade weil es nicht so viele Kulturüberschneidungen gibt, gibt es auch weniger Konkurrenz beim Verkauf. Das stärkt den ehrlichen Austausch und gibt viel Energie für die Marktbearbeitung.

Was sehen Sie als den größten Nutzen der gemeinsamen Arbeit in der PlusPlants-Gruppe für die Gärtner?

Die Betriebe werden als Gruppe wesentlich stärker im Markt wahrgenommen. Das schlägt sich bei Vermarktern, in Kundenkontakten und auch bei Zulieferunternehmen nieder. Dadurch gibt es dann vielfältige Ansätze, um Produkte gemeinsam im Markt zu platzieren. Das geht von Einkaufskoordination bis zum Verkauf von Konzepten mit Pflanzen aus verschiedenen Betrieben an einen Kunden unter der Marke PlusPlants.

Was haben Sie selbst durch die PlusPlants-Arbeit gelernt?

Es hat sich eine sehr gesunde Gruppendynamik entwickelt. Die Inhaber sind alle sehr aktiv dabei, auch aus der zweiten Führungsebene kommen immer wieder tolle Anregungen und Impulse. Wirklich überrascht hat mich der gärtnerische Ehrgeiz der Betriebe, die jeweils beste Ware zu produzieren. Da kommt es regelrecht zum Wettkampf bei Überschneidungen oder auch Artikeltests. Das ist wirklich toll, zumal die Ergebnisse wiederum offen besprochen werden.

Was ist die größte Herausforderung, wenn mehrere Gärtner in einer Gruppe gemeinsam vorwärtskommen wollen?

Alle Partner sind erfolgreiche Unternehmer, seit vielen Jahren. Es treffen also auch unterschiedliche Philosophien aufeinander, die jede für sich erfolgreich ist. Hier immer eine klare Linie zu finden ist und bleibt eine Herausforderung. Im Grundtenor wird diese Vielfalt aber als Bereicherung gesehen und sorgt für wohlüberlegte Entscheidungen.

Wie gehen Sie mit dem Spagat zwischen der Geschäftsführung von PlusPlants

und Ihrer eigenen Selbstständigkeit mit dem Beratungsunternehmen beyond-flora um?

Das ist gar kein Spagat. Die Tätigkeiten sind klar abgegrenzt und transparent für die Gruppe. So übernimmt beyond-flora individuelle Aufgaben von einzelnen Betrieben, beispielsweise die Marketingentwicklung von Produktlinien oder auch die Erstellung eines Internetauftritts. Und das ist völlig unabhängig, ob diese PlusPlants-Partner sind und aus dem Gartenbau oder dem Handel kommen. Unser Know-how im Markt ist gefragt und lebt auch von der Vielfalt der Projekte im Markt. Ich fühle mich als Unternehmer unter den Unternehmern sehr wohl und die Zusammenarbeit mit vielfältigen Auftraggebern macht es für alle wertvoller.

Wie geht es weiter mit PlusPlants? Was kommt als Nächstes?

Unser Grundgerüst steht. Jetzt müssen wir uns weiterentwickeln und unsere Lösungen für den Markt anbieten. Das sind Verkaufskonzepte, die gemeinsam die Ware unter ein Motto stellen. Wir wollen noch näher an den Markt, um auch im Tagesgeschäft die Marke besser zu verbreiten. Ein weiteres Feld könnten neue Partnerbetriebe sein, die mit ergänzenden Sortimenten und der passenden Philosophie zur Gruppe passen.

Wollen Sie tatsächlich noch weitere Betriebe bei PlusPlants aufnehmen?

Wir haben immer noch weiße Flecken bei den Sortimenten, die wir mit weiteren Partnern gerne füllen wollen, wenn Chemie und Philosophie zur Gruppe passen.

Die Fragen für DEGA stellte **Christoph Killgus**
BILD: privat

DER INTERVIEWPARTNER



RUPERT FEY

Rupert Fey, Bargfeld-Stegen, berät die grüne Branche mit seiner Firma beyond-flora zu Fragen der Vermarktung, Organisation und Strategieentwicklung. Außerdem ist er Geschäftsführer der PlusPlants-Gruppe. Kontakt: Telefon 04532/505-221, www.beyond-flora.com.